

MEDIENMITTEILUNG

Veranstalter:



Münsterland e.V.

11. Mai 2017 – Greven

Münsterland Festival part 9

Island trifft Griechenland: Die ersten Künstler für das Münsterland Festival stehen fest

Island. Und Griechenland. Mit diesen gegensätzlichen Partnerländern rückt im Herbst die neunte Ausgabe des Münsterland Festivals bewusst wieder die Ursprungsidee der Veranstaltungsreihe in den Fokus: Mit Hilfe von Kultur die Grenzen innerhalb Europas zu überwinden. „Wir wollen die Gegensätze und Vielfalt, aber auch das Verbindende in Europa zeigen“, erklärt Christine Sörries (Künstlerische Leitung). Die ersten Künstler für das fünfwöchige Kultur-Highlight vom 6. Oktober bis 11. November 2017 stehen jetzt fest.

Die Auftaktveranstaltung am Freitag, 6. Oktober, im DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst bietet zur Einstimmung auf die 36 folgenden Festivaltage gleich doppelten Dialog – mit einem griechisch-isländischen Doppelkonzert und einem griechisch-isländischen Ausstellungsprojekt. Letzteres zeigt bereits ab dem 16. September aus beiden Ländern zeitgenössische Fotografien, die sich inhaltlich gut ergänzen. „Die Ausstellung heißt Meeting Halfway, denn Hörstel liegt ziemlich genau auf halber Strecke zwischen Athen und Reykjavík“, sagt Lars Krolik, Leiter des Festivalbüros beim Münsterland e.V. Der Isländer Einar Falur Ingólfsson reflektiert in seinen Fotografien das kulturelle Erbe seiner Landsleute, die Vergangenheit und die Gegenwart. Auf Panos Kokkinias' Fotografien scheint anfangs die griechische Landschaft im Mittelpunkt zu stehen. Doch, so entdeckt man bei genauerem Hinsehen, geht es um den Menschen, der scheinbar im Konflikt mit seiner Umwelt steht. Ergänzt wird die Ausstellung durch den griechischen Filmemacher und Berlinale-Teilnehmer Yorgos Zois, der zwei seiner mehrfach preisgekrönten Kurzfilme zeigt.

Als erste Musiker hat das Festivalteam unter anderem IMAM BAILDI aus Griechenland und ADHD aus Island engagiert. IMAM BAILDI ist nicht nur ein beliebtes, mediterranes Auberginen-Gericht, sondern auch die siebenköpfige Band um die Brüder Lysandros und Orestis Falireas aus Athen. Sie spielt am 20. Oktober im Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde-

Festivalbüro

Christine Sörries (Künstlerische Leiterin)
Telefon: +49 25 41 18 41 - 00
E-Mail: christine.soerries@kreis-coesfeld.de

Lars Krolik

Telefon +49 25 71 94 93 - 26
E-Mail: krolik@muensterland.com

Kathrin Strotmann

Telefon +49 25 71 94 93 - 24
E-Mail: strotmann@muensterland.com

Pressekontakt

Sabrina Becker

Telefon (mobil): +49 173 31 34 120
E-Mail: becker@muensterland.com

Anschrift

Münsterland e.V.
Airportallee 1
48268 Greven
Telefon: +49 25 71 94 93 - 00
Telefax: +49 25 71 94 93 - 94
E-Mail: info@muensterland.com
Web: www.muensterland.com



MEDIENMITTEILUNG

Stromberg. Ihr Sound vereinigt die griechische Musik der 40er, 50er und 60er Jahre, der die Intensität massiver Klänge in einen tanzbaren Live-Act verwandelt.

Vier alte Schulfreunde, das sind ADHD aus Island. Improvisation und das spontane Reagieren auf den Augenblick gehören zu den wesentlichen Komponenten ihrer Musik mit unüberhörbaren Wurzeln im Jazz. Doch die Musiker sind vielseitig aufgestellt. Sie öffnen alle Türen und lassen alles zu, was sie auch in anderen Kontexten musikalisch umtreibt – und treten gleich zweimal beim Festival auf: am 21. Oktober in der Umbaubar in Bocholt und am 22. Oktober im Haus Siekmann in Sendenhorst.

Einen kleinen Vorgeschmack auf das Münsterland Festival gibt es aber bereits im Mai beim Graphikprojekt in der Druckwerkstatt des Klosters Bentlage in Rheine. Dort leben und arbeiten die griechischen Künstler Paraskevi Papadimitriou und Thanos Tsiousis sowie die isländischen Künstler Anna S. Sigmarsdóttir und Valgerdur Hauksdóttir gemeinsam von Mitte bis Ende Mai. Die dabei entstehenden Graphiken bilden den Kern der Ausstellungen, die während des Festivals im Kloster Bentlage, in der Galerie Münsterland in Emsdetten und im Forum Altes Rathaus in Borken zu sehen sein werden.

Erstmals laden die Künstler am Samstag, 27. Mai, von 15 bis 18 Uhr zum Offenen Atelier im Kloster Bentlage ein, wo jeder Besucher ihnen bei der Arbeit über die Schulter schauen kann.

Das Münsterland Festival part 9 mit den Gastländern Island und Griechenland bietet vom 6. Oktober bis 11. November 2017 mehr als 40 Veranstaltungen – Konzerte, Ausstellungen und Exkursionen – in der gesamten Region. Veranstalter ist der Münsterland e.V. Die Künstlerische Leitung obliegt Christine Sörries (Kreis Coesfeld).

www.muensterlandfestival.com

Bildzeilen:

Meeting Halfway, Einar Falur Ingólfsson:

Islands Vergangenheit und Gegenwart zeigen die Motive (hier: Hörðudalur valley von 2008) von Einar Falur Ingólfsson. Fotonachweis: Einar Falur Ingólfsson

Meeting Halfway, Panos Kokkinias:



MEDIENMITTEILUNG

Der Mensch im Konflikt mit seiner Umwelt steht im Mittelpunkt der Fotografien von Panos Kokkinias. Das Bild trägt den Titel „Twenty past Nine“. Fotonachweis: Panos Kokkinias/ Xippas Gallery

ADHD:

Vier alte Schulfreunde haben sich in der isländischen Band ADHD zusammengetan und präsentieren beim Festival vielseitige Musik mit unüberhörbaren Wurzeln im Jazz. Fotonachweis: Spessi

Förderer und Unterstützer des Münsterland Festivals

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Kreise des Münsterlandes (Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf), Stadt Münster, Sparkasse Münsterland Ost, Sparkasse Westmünsterland, Kreissparkasse Steinfurt, LWL-Kulturabteilung, Kloster Bentlage in Rheine, K.WEST (Medienpartner), Westfalenspiegel (Medienpartner), WDR 3 (Kulturpartner).

Der Münsterland e.V. im Überblick

Aktiven Tourismus, innovative Wirtschaft, bedeutende Wissenschaft und inspirierende Kultur – all das fördert der Münsterland e.V. als eine der stärksten Regionalmanagement-Initiativen Deutschlands. Rund 30 Beschäftigte arbeiten daran, die Region für ihre 1,6 Millionen Einwohner weiter zu entwickeln. Zu den Mitgliedern gehören rund 200 Unternehmen aus verschiedenen Branchen des Münsterlands, Kammern, Institutionen und Verbände sowie die Stadt Münster, die 65 Städte und Gemeinden aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und einige Nachbarstädte des Münsterlandes. Als Schnittstelle zwischen dem Münsterland und EU, Bund und Land koordiniert und übersetzt der Münsterland e. V. europa-, bundes- und landespolitische Ziele und Programme der Strukturförderung passgenau auf das Münsterland. Die Regionalagentur beim Münsterland e. V. setzt gemeinsam mit Partnern Förderprojekte des Arbeitsministeriums NRW um.